

Kunst & Seele
Soul Colours +
Soul Art united

Im Heft: Bentz • Berresheim • Dorsch
Ende • Fabelo • Friedrich • Gutperle
Hager • Happ • Hoover • Lassnig
Mentz-Kessel • Munch

Im Interview:
Carola Müller - Galeristin &
Art Consulterin

Klassische Moderne und Gegenwartskunst ist wieder im Fokus der ARTe Kunstmesse Osnabrück 2024

Kunstmesse in Osnabrück vom 22. bis zum 24. März 2024



Besucher betrachten auf der vorangegangenen ARTe Kunstmesse die ausgestellten Werke
© ARTe Kunstmesse GmbH

Die ARTe Kunstmesse GmbH veranstaltet Kunstmesse, seit 2016 in der Metropolregion Stuttgart, heute mit Schwestermessen in Konstanz, Wiesbaden, Heilbronn und seit 2023 auch in Osnabrück. Das gelungene Debüt der ARTe Kunstmesse in Osnabrück war ein 'kalter Sprung' mitten hinein, in die traditionsreichen, kulturellen Gegebenheiten des Nordens. Ab sofort wird die Messe in dieser Region dauerhaft etabliert werden und findet damit vom 22. bis zum 24. März 2024 erneut in der OsnabrückHalle statt. Auf mehr als 1.500 Quadratmetern Fläche präsentieren dann rund 60 Künstlerinnen, Künstler und Galerien aktuelle Schaffensprozesse, Werke der Klassischen Moderne und Gegenwartskunst. In der Reihe der ARTe Kunstmesse ist die Veranstaltung in Osnabrück mit das jüngste Mitglied und geht nach ihrem erfolgreichen

Auftakt im Jahr 2023 mit großer Vorfreude ihrer zweiten Ausgabe im März 2024 entgegen. Kunstmesse im Großraum Osnabrück haben eine lange Tradition, wodurch die ARTe Kunstmesse bei ihrer Premiere vor Ort erfolgreich an frühere Kunstveranstaltungen, wie die Antik & Kunstmesse im benachbarten Münster, anknüpfen konnte. „Wir waren sehr gespannt, wie unsere Messe in der Region angenommen wird und sind nach dem Erstauftakt im März 2023 schlichtweg begeistert. Die Stimmung in Osnabrück ist familiär und gleichzeitig professionell. Es sind durchweg inspirierende und hochwertige Präsentationen, die unsere Besucher und Besucherinnen erwarten dürfen. Die ARTe Kunstmesse Osnabrück etabliert sich nach ihrem glänzenden Debüt nicht nur in der Region, sondern auch insgesamt als bedeutender Teil der ARTe Kunstmesse.“

So berichtet es Lisa Marie Nau, die Marketingmanagerin der ARTe Kunstmesse GmbH. Für die bevorstehende zweite Auflage ist eine Erweiterung der Ausstellungsbereiche geplant. Die Ausstellerinnen und Aussteller werden künftig das gesamte erste Stockwerk der OsnabrückHalle bespielen. Unter den Galerien finden sich namhafte Vertreter wie Dr. Nöt, Kunsthandel und Galerie aus Ansbach, mit Werken der Klassischen Moderne von Kunstschaffenden aus Frankreich, Deutschland und Skandinavien. Daneben präsentiert sich der regional ansässige Kunsthandel Henneken, der ebenfalls Kunst aus dem Genre der Klassischen Moderne jedoch ausschließlich von Künstlerinnen und Künstlern aus Deutschland präsentiert sowie die Kuemmel.Gallery, die unter anderem Werke von Marc Chagall, Pablo Picasso und Christian Rohlfs ausstellt. Darüber hinaus wird auch die Galerie Raasch aus Solingen einen Stand bespielen und eine Auswahl an zeitgenössischer und moderner Kunst zeigen. Neben dem Kunsthandel Stefan Decker, der aus dem Süden Deutschlands anreist und bekannt ist, für seine erlesene Auswahl an Werken der Malerei aus dem 19. und 20. Jahrhundert, dürfen sich Kunstliebhaber auf einige weitere Galerien und viele Kunstschaffende freuen, die ausstellen. Über drei Tage verbindet sich alles, was die ARTe Kunstmesse ausmacht: Ein kunstbegeistertes Publikum, ein beeindruckendes Ausstellungsumfeld und eine Vielfalt an Kunstwerken, von der Klassischen Moderne bis hin zu zeitgenössischen Werken. Skulpturen, Gemälde, Zeichnungen, Fotografien, Collagen und Grafiken - alles findet seinen Platz auf der ARTe Kunstmesse in Osnabrück.

Weitere Infos:
www.arte-kunstmesse.de